

Klausur - Schummeln nachweisen

Beitrag von „QuietSound32952“ vom 21. Mai 2025 18:45

Zitat von Miss Miller

Ja, wir haben quasi immer die gleiche Aufgabenstellung. Kern ist die Darstellung von Theorien und die Anwendung auf ein Fallbeispiel. Die beiden Theorieteile (eigentlich wären 4 gefordert gewesen) sind die, von denen ich vermute, dass sie reingeschummelt worden sind. Die sind noch nicht mal korrekt gelöst ... wir hatten eine Musterklausur samt Musterlösung im Unterricht besprochen, daran hätte sie sich halten können, aber es sind Begriffe definiert und erklärt, die gar nicht nötig gewesen wären bzw. unter eine andere Theorie fallen. Einige SuS haben Dinge auswendig gelernt (Thesen der Sozialisation), das ist auch ok, manchmal ist das so. Aber 2.5 Seiten auswendig lernen wäre viel. Vor allem ist das Schriftbild und der Schreibstil ein wirklich heftiger Bruch - ich bin mir zu 100% sicher, dass sie das nicht in der Klausur geschrieben hat.

Wie bewerte ich das Ganze nun?

Tja, möglicherweise, wenn du dir so sicher bist und deine Nachweise irgendwie reichen, würde ich eine Wiederholung der Klausur für die Schülerin beantragen, die unter Aufsicht und abgestempeltem Papier geschrieben werden muss. Zum Vergleich könntest du ja den heftigen Bruch von Schriftbild und Schreibstil anhand älterer Klausuren der betroffenen Schülerin nachweisen (die müssen doch glaube einige Zeit aufbewahrt werden oder?). Diese Klausur würde ich im Zweifelsfall erstmal gar nicht werten. Ich finde das ist einerseits für dich vertretbar (dann weiß du ihre WIRKLICHE Leistung) und für die Schülerin, denn dann könnte sie ja beweisen, ob sie es wirklich drauf hat oder sie hat eben aus ihrer Schummelei hoffentlich gelernt und schreibt das nächste Mal mit "ehrlichen Mitteln".